

---

Subject: Haarausfall/Kopfhautprobleme

Posted by [Martin74](#) on Mon, 05 Sep 2022 18:18:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen!

Lese hier schon seit einiger Zeit interessiert die einzelnen Themen und Erfahrungen mit...

Zu mir, bin 48 Jahre alt. Zum 1ten mal mit HA zu tun hatte ich mit 20. Hatte in einer Zeitschrift darüber gelesen und dann einfach mal beobachtet, was da bei mir so beim Waschen/Fönen ausfällt. Was soll ich sagen, innerhalb kürzester Zeit hab ich mich so reingesteigert, dass aus den normalen 50-100 Haaren mehrere Hundert pro Tag in der Bürste und im Waschbecken, auf dem Kopfkissen und eigentlich überall waren. Zusätzlich kam heftiger Schuppenbefall und Kopfjucken dazu, das ganze ging viele Jahre so weiter, kein Hautarzt konnte da was machen. Glücklicherweise gab es die ganze Zeit weder dünne Stellen noch hat sich der Ansatz verändert. Das Thema hat mich trotz dem all die Jahre begleitet und psychisch runtergezogen, da ich so schon wenig Selbstbewusstsein habe und auch, seit dem ich 18 bin, eine Depression. Mit Anfang 40 bin ich dann in eine private Haarklinik gegangen, vorrangig wegen des Koofhautproblems. Nach nem kurzen Blick darauf hieß es, "oh, am Hinterkopf ganz schön gelichtet" Schock! Hab dann mehrere Jahre, bis vor 5 Monaten, Minox 5% und Ket-Shampoo genommen. Allerdings ohne irgendeine Wirkung, im Gegenteil, die Kopfhaut war total mitgenommen, dicke, weiße, juckende Schicht, Schuppen ohne Ende, gefühlt Haare trotzdem weiter immer weniger, im Tonsurbereich und langsam von hinten nach vorne. Haaransatz vorne immer noch unverändert. Auf Anraten meines Friseurs vor 5 Monaten Minox komplett abgesetzt. Kopfhaut ist seit dem besser, aber HA geht unverändert weiter

Nun zur Frage: seit vielen Jahren, mit und ohne Minox, finde ich immer wieder kleinere "Büschel" von Haaren, 2-4 Stück, die aus einer Wurzel kommen und dann zusammen ausfallen mit einem weißen Klümpchen am Ende, Foto poste ich mal.

Hat jemand schon mal ähnliches bei sich beobachtet? Mir konnte keiner die Ursache sagen, der Hautarzt sagt, evtl. Entzündung der Haarwurzeln. Aber Ursache bzw. ein Mittel dagegen suche ich vergebens...

Danke schon mal fürs Lesen, Martin

---

### File Attachments

1) [20220411\\_083343.jpg](#), downloaded 65 times

---



Subject: Aw: Haarausfall/Kopfhautprobleme  
Posted by [Intoleranz1](#) on Mon, 05 Sep 2022 20:32:19 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hab das schon öfter geschrieben und nie hatte ich Erfolg damit, aber du kannst mal Kupfer und coeruloplasmin testen.

Beides wird benötigt um histamin abzubauen. Sind die Werte niedrig Schaft der Körper dies nicht ausreichend und man bekommt (Kopf)haut Probleme und Haarausfall oder andere Symptome.

Der Zusammenhang bei mir zb liegt auf der Hand.  
Bei mir gingen die Werte bis jetzt leider nicht hoch, aber andere müssen sich nur anders ernähren und sind die Probleme los.  
Also wenn du Glück hast hilft es dir.

Habe in ami Foren drei Leute motivieren können es zu testen und alle hatten niedrige Werte.

---